

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Tabellenverzeichnis.....	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII

Teil 1 Vom Unternehmen in seiner Umwelt zum Cash Flow Statement1

1 Tausch.....	3
1.1 Konstitutive Bedeutung des Tauschs für Unternehmen in der Marktwirtschaft.....	3
1.2 Rechtliche Abbildung des Tauschs durch Tauschverträge.....	7
1.3 Kassa-, Finanzierungs- und Terminverträge	12
2 Geld.....	15
2.1 Direkter vs. indirekter Tausch.....	15
2.2 Funktionen und Eigenschaften des Geldes.....	26
2.3 Geldmengenaggregate	29
2.4 Liquidität.....	31
2.4.1 Wirtschaftspolitischer Ansatz	32
2.4.2 Shiftability.....	32
2.4.3 Zahlungsfähigkeit	33
3 Monetäre Strom- und Bestandsgrößen im Unternehmen	36
3.1 Stromgrößen vs. Bestandsgrößen.....	36
3.2 Monetäre Bestandsgrößen (Teil I).....	37
3.2.1 Zahlungsmittel	38
3.2.2 Finanzvermögen.....	39
3.2.3 Reinvermögen.....	39
3.2.4 Betriebsvermögen.....	41
3.3 Monetäre Stromgrößen.....	42
3.4 Case Studies I bis III.....	46
3.5 Monetäre Bestandsgrößen (Teil 2).....	49
3.5.1 Liquiditätsreserven	49
3.5.2 Potenzielles liquides Unternehmensvermögen	50
3.5.3 Schutz der Zahlungsfähigkeit.....	53

4	Der Geldkreislauf des Unternehmens	57
4.1	Die Umwelt des Unternehmens	57
4.1.1	Faktormärkte	57
4.1.2	Absatzmärkte.....	62
4.1.3	Finanzmärkte (Primärmärkte und Sekundärmärkte).....	64
4.1.4	Staat	72
4.1.5	Sonstiges.....	74
4.2	Das monetäre Abbild der Beziehungen eines Unternehmens zu seiner Umwelt.....	77
4.3	Betriebswirtschaftliches Cash Flow Statement.....	79
4.4	Finanzwirtschaftliche Begriffsbestimmungen.....	86
4.4.1	Abgrenzung vom kapitalorientierten Finanzierungsbegriff.....	90
4.4.2	Zur finanzwirtschaftlichen Relevanz von Sacheinlagen.....	91
Teil 2	Die drei zentralen Ströme des Cash Flow Statements.....	93
5	Investivsaldo	95
5.1	Investitionsprojekte	95
5.2	Investitionsentscheidungen	101
6	Außenfinanzierung	105
6.1	Außenfinanzierung und zugehörige Begriffsbestimmungen.....	105
6.2	Finanzierungsvertragliche Risiken	107
6.2.1	Risiko durch zeitliche Entwicklung	108
6.2.2	Risiko durch Mangel an Information.....	108
6.3	Finanzierungsvertragliche Zusatz- und Nebenabsprachen.....	110
6.3.1	Ausstattung des Finanziers mit nicht allgemein verfügbaren Informationen über das Unternehmen.....	112
6.3.2	Transfer von Verfügungsrechten an den Finanzier, Einschränkung der Verfügungsrechte des Finanzierten	113
6.3.3	Prioritäre Verwertung bestimmter Vermögensgegenstände aus dem Bestand des Finanzierten durch den Finanzier	114
6.3.4	Konsekutive Inanspruchnahme weiterer Verpflichteter durch den Finanzier.....	117
6.4	Sekundärmarktliquidität.....	120
6.4.1	Rechtstechnische Ausgestaltungsmöglichkeiten für die zwischenzeitliche Übertragung.....	120
6.4.2	Standardfinanzierung und Emissionsfinanzierung.....	126
6.4.3	Börsen als hochgradig organisierte Sekundärmärkte für Finanzierungsverträge.....	128
6.5	Eigenfinanzierung vs. Fremdfinanzierung.....	141
6.5.1	(Zur Vorbereitung der Abgrenzung:) Exkurs in das Insolvenzrecht ..	141
6.5.2	Abgrenzung von Eigenfinanzierung und Fremdfinanzierung.....	147
6.6	Eigenfinanzierung.....	161

6.6.1	Eigenfinanzierung im Unternehmenslebenszyklus	161
6.6.2	Maßnahmen der Eigenfinanzierung und Erhöhungen des Eigenkapitals	165
6.6.3	Standardeigenfinanzierung	166
6.6.4	Emissionseigenfinanzierung	179
6.7	Fremdfinanzierung	195
6.7.1	Befristung	195
6.7.2	Grundmuster bei Auszahlung und Rückzahlung	197
6.7.3	Standardfremdfinanzierung	202
6.7.4	Emissionsfremdfinanzierung	208
7	Innenfinanzierung	214
7.1	Finanzielles Abbild des betrieblichen Leistungsprozesses	214
7.2	Durchmischung von Elementen des Kassavertrags und des Finanzierungsvertrags	215
7.3	Allgemeine Geschäftsbedingungen etc.	217
7.4	Direkte und indirekte Ermittlung der Innenfinanzierung	222

Teil 3 Entscheidungsorientierte Wirtschaftlichkeitsrechnung.....233

8	Grundüberlegungen und Teil 1 der dynamischen Verfahren ...	235
8.1	Zum Begriff der Wirtschaftlichkeitsrechnung	235
8.2	Statische vs. dynamische Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung	240
8.3	Der Vergleich von Vektoren – mathematisch und ökonomisch betrachtet	241
8.4	Annahmenkatalog	245
8.5	Vollständiger Finanzplan	245
8.5.1	Funktionsweise	245
8.5.2	Die resultierende Zielsetzung für Wirtschaftlichkeitsrechnungen	252
8.5.3	Zur Problematik des variablen Anfangsvermögens	258
8.6	Dominanz	262
8.7	Implizite Wirtschaftlichkeitsrechnung am vollkommenen Finanzmarkt ...	268
8.7.1	Implizite Berücksichtigung begleitender finanzierungsvertraglicher Aktivitäten	268
8.7.2	Die Annahme des vollkommenen Finanzmarktes (VOKOFIMA) und ihre Bedeutung	273
8.7.3	Grundlagen impliziter Wirtschaftlichkeitsrechnung am vollkommenen Finanzmarkt	279
9	Dynamische Verfahren, Teil 2	282
9.1	Kapitalwert	282
9.1.1	Allgemeine Herleitung des Kapitalwerts und Konkretisierung der zugehörigen Entscheidungsregel	282
9.1.2	Besondere Berechnungsmethoden für den Kapitalwert	286
9.2	Äquivalente Annuität	295

9.2.1	Allgemeine Herleitung der äquivalenten Annuität und Konkretisierung der zugehörigen Entscheidungsregel.....	295
9.2.2	Besondere Berechnungsmethoden für die äquivalente Annuität.....	298
9.3	Interner Zinsfuß	301
9.3.1	Kapitalwertfunktion	301
9.3.2	Allgemeine Herleitung des internen Zinsfußes und Konkretisierung der Entscheidungsregel	312
9.3.3	Verfahren zur Berechnung bzw. Approximation des internen Zinsfußes	317
9.4	Amortisationsdauer	343
9.4.1	Allgemeine Herleitung der Amortisationsdauer und Konkretisierung der zugehörigen Entscheidungsregel	343
9.4.2	Besonderes Verfahren zur Ermittlung der Amortisationsdauer.....	347
Teil 4	Von der Planung zur Kontrolle und zurück: Treasury Management	349
10	Finanzielle Unternehmensführung	351
10.1	Management.....	351
10.1.1	Systemtheorie	352
10.1.2	Planung, Organisation und Kontrolle	354
10.1.3	Intrapreneurship und Regelkreis	355
10.2	Treasury Management.....	359
10.2.1	Begriff	359
10.2.2	Ziele	361
10.2.3	Die PO(K)-Struktur des Treasury Managements	366
10.3	Finanzorganisation	366
10.3.1	Finanzielle Aufbauorganisation	368
10.3.2	Finanzielle Ablauforganisation	374
10.4	Finanzplanung	375
10.4.1	Strategische Finanzplanung.....	375
10.4.2	Operative Finanzplanung	378
10.5	Finanzkontrolle	380
10.6	Case Study IV	381
11	Die Kapitalflussrechnung nach IFRS	383
11.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	383
11.2	Das „Armaturenbrett“ des Treasury Managements	385
11.2.1	Verwendung im externen Rechnungswesen.....	386
11.2.2	Verwendung im internen Rechnungswesen	393
	Finanzmathematische Tabellen.....	400
	Rechtsquellenverzeichnis.....	402
	Literaturverzeichnis.....	405
	Personen- und Sachverzeichnis.....	416